

Vorlage der Verwaltung	Fachbereich: Büro des Bürgermeisters	Datum: 24.08.2015	Genehmigungsvermerk
Tagesordnungspunkt 4.3	Bezeichnung der Vorlage: Antrag der CDU-Fraktion vom 20.08.2015 gem. § 20 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg; Hier: Neufestsetzung der Wertgrenzen bei Vergaben		Datum: 25.08.2015
Vorlage-Nr: VO/3271/15			Bürgermeister: Gez. Stock
Zu beraten im:			
Ö/N	Datum	Gremium	
Ö	01.09.2015	Rat der Stadt Wegberg	

Sachverhalt:

Die CDU-Fraktion hat am 20.08.2015 den nachfolgenden Antrag gem. § 20 der Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse der Stadt Wegberg gestellt:

„Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, einen Vorschlag zur Neufestsetzung der Wertgrenzen bei Vergaben zu erarbeiten und diesen Vorschlag der Politik zur Entscheidung vorlegen.“

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird in den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Anlage:

- Antrag Neufestsetzung der Wertgrenzen bei Vergaben

Unterschrift d. federführenden Fachbereichleiters/Dezernenten		Gegenzeichnung d. beteiligten Fachbereichsleiter/Dezernenten
Gez. Lambertz	FBL FB BBM	

Stadtverwaltung Wegberg

21. Aug. 2015

DU

Anl.

€

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg
Der Vorsitzende

CDU FÜR
WEGBERG

Herrn Bürgermeister
Michael Stock
Rathausplatz 25
41844 Wegberg

Wegberg, 20.08.2015

**Antrag gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates und
der Ausschüsse der Stadt Wegberg**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Wegberg stellt hiermit
folgenden Antrag gemäß § 20 der Geschäftsordnung des Rates
und der Ausschüsse der Stadt Wegberg:

**Der Rat möge beschließen, die Verwaltung zu beauftragen,
einen Vorschlag zur Neufestsetzung der Wertgrenzen bei
Vergaben zu erarbeiten und diesen Vorschlag der Politik
zur Entscheidung vorlegen.**

Begründung:

Nicht zuletzt aufgrund der zu fassenden
Dringlichkeitsentscheidungen während der Schulsommerferien
(Bereich Gebäudewirtschaft und Bereich Feuerwehr) sieht die
CDU-Fraktion Handlungsbedarf hinsichtlich der Erhöhung der
derzeit festgesetzten Wertgrenzen bei der Auftragsvergabe.

Die CDU-Fraktion hält den Aufwand, der seitens der

CDU-Wegberg
Rathausplatz 8
41844 Wegberg

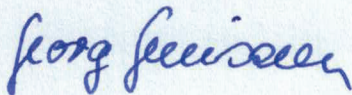
Telefon: 02434-3118
Fax: 02434-910624
info@cdu-wegberg.de
www.cdu-wegberg.de

Verwaltung derzeit betrieben werden muss, um Aufträge durch politische Beschlüsse legitimieren zu lassen als unverhältnismäßig hoch an. Aus den derzeitigen Wertgrenzen resultieren regelmäßig zu fassende Dringlichkeitsbeschlüsse, ohne dass das mitunterzeichnende Rats-/Ausschussmitglied ausreichend Zeit hat, sich mit der Thematik intensiv zu beschäftigen.

Der Verwaltung sollte daher ein größerer eigenverantwortlicher Entscheidungsraum durch Erhöhung der Wertgrenzen bei Vergaben eingeräumt werden.

Seitens der CDU-Fraktion wird hierzu ein Mittelwert zwischen den seinerzeitigen Wertgrenzen im Rahmen des Konjunkturpaketes II und den jetzigen Wertgrenzen vorgeschlagen.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorsitzende



Georg Gellissen